



mintcampus.org



Quick-Check Vereinbarung einer schulisch- außerschulischen Kooperation

Arbeitshilfe

Quick-Check Vereinbarung einer schulisch-außerschulischen Kooperation

Version 2.0

WIKI-MINT-BÜRO

Außerschulischer Partner

1. Ziel (auch Startschwerpunkt Ziel)

2. Ansprechpartner:

3. Angebote an den schulischen Partner (weshalb bedarf der Schule werden aufgeführt?)

4. Form und Termine für Reflexion und gegenseitigen Feedback

Schule

1. Ziel (auch schulische Aufgabe & Startschwerpunkt Ziel)

2. Ansprechpartner:

3. Beiträge der Schule zur Kooperation:

4. Form und Termine für Reflexion und gegenseitigen Feedback

© CC-BY-SA 4.0 – Einzel – Namensnennung-Share Alike 4.0 International – Creative Commons

© CC-BY-SA 4.0 – Deed - Namensnennung-Share Alike 4.0 International - Creative Commons

GETRAGEN VON



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Diese Arbeitshilfe unterstützt Euch dabei, schon ab dem ersten Gespräch mit zukünftigen Kooperationspartner:innen verbindliche Vereinbarungen zu treffen – unabhängig davon, ob Ihr eine intensive, langfristige Kooperation anstrebt, oder ob Ihr die Zusammenarbeit zunächst mit einem kleineren Projekt angeht.

Befüllt im Rahmen Eurer Gespräche/Abstimmungen gemeinsam die Felder.

Außerschulischer Partner:	Schule:
1. Ziele (auch Startchancen-Ziele) 	1. Ziele (auch Schulentwicklungs- & Startchancen-Ziele) 
2. Ansprechpersonen: 	2. Ansprechpersonen: 
3. Angebote an die Schule (+ welche Bedarfe werden aufgegriffen?) 	3. Beiträge der Schule zur Kooperation: 
4. Form und Turnus für Reflexion und gegenseitiges Feedback 	

Außerschulischer Partner

5. Kommunikationskanäle nach innen, um die Partnerschaft bekannt zu machen (Leitung, Team, Netzwerk, etc.):



Schule

5. Kommunikationskanäle nach innen, um die Partnerschaft bekannt zu machen (Leitung, Kollegium, Eltern, Förderverein etc.):



6. Kommunikationskanäle zwischen den Partnern, regelmäßige Informationen, Besprechungen und Veranstaltungen



7. Kanäle und Anlässe für gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit



8. Ressourcen und Finanzierung (z. B. Räume, Materialien, Honorare, Fördermöglichkeiten)



9. Daran erkennen wir, dass die Kooperation für die Schüler:innen, die Schule und den außerschulischen Partner ein Erfolg ist:

